Datenschutzinformation
kompakt Art. 13 Versicherungsverträge

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und über Ihre Rechte als betroffene Person.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Vorarlberger Landes-Versicherung V.a.G.
Bahnhofstraße 35
6900 Bregenz
Telefon: +43 5574-412-0
E-Mail (allgemein): vlv@vlv.at

Sollten Sie Fragen zur Verarbeitung Ihrer Daten haben, dann wenden Sie sich einfach an unseren Datenschutzbeauftragten unter der oben genannten Adresse mit dem Zusatz – Datenschutzbeauftragter – oder senden Sie eine E-Mail an: datenschutzbeauftragter@vlv.at

Zwecke der Datenverarbeitung / Rechtsgrundlage

Zu welchen Zwecken verarbeiten wir personenbezogene Daten?

Wir verarbeiten Ihre Daten für die Erhebung Ihres Bedarfs und Ihre Beratung, damit wir Ihre Anträge bearbeiten, Risiken prüfen, Polizzen für Sie ausstellen und Ihre Verträge und Versicherungsfälle verwalten und bearbeiten können. Außerdem verarbeiten wir Ihre Daten für Marketing und statistische Zwecke.

Wenn Sie uns diese Daten nicht oder nicht im benötigten Umfang bereitstellen, können wir unter Umständen keine Verträge mit Ihnen abschließen oder Ansprüche aus einem Versicherungsvertrag nicht beurteilen oder erfüllen.

Auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre Daten?

Wir sind ein Versicherungsunternehmen, das zum Betrieb der Vertragsversicherung berechtigt ist. Dabei verarbeiten wir Ihre Daten rechtmäßig, vorrangig zur Vertragserfüllung, zur Erfüllung von rechtlichen Verpflichtungen und zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder Interessen Dritter. Bevor wir besonders geschützte personenbezogene Daten verarbeiten, wie z. B. Ihre Gesundheitsdaten, holen wir Ihre Einwilligung ein.

Wir benötigen keine Einwilligung, wenn diese Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich sind.

Besteht eine automatisierte Entscheidungsfindung?

Im Zuge der Vertragsbegründung für ausgewählte Produkte und der damit verbundenen Prüfung Ihrer Angaben zum Risiko können in Einzelfällen IT-Systeme über mögliche Risikoausschlüsse oder auch das generelle Zustandekommen eines Vertrages selbstständig entscheiden. Diese vollautomatisierten Entscheidungen basieren auf unternehmensintern festgelegten Regeln zur Gewichtung und Bewertung der vorliegenden Informationen beruhend auf versicherungsmathematischen Verfahren. Durch geeignete Maßnahmen stellen wir Ihr Recht auf Eingreifen einer Person, Darlegung des eigenen Standpunktes und auf Anfechtung einer derartigen Entscheidung sicher.

Arten der personenbezogenen Daten

Versicherungsantrag/-vertrag

Wir verwenden personenbezogenen Daten. Darunter fallen die Sie im Versicherungsantrag angegeben, Vertragsdaten und Angaben Dritter (z. B. von Ärzten, Sachverständigen und Vermittlern), wie:

- Name, Firmenname
- Kunden-Nummer
- Polizzen-Nummer
- Geburtsdatum
- Adresse, E-Mail
- Geschlecht
- Gesundheitsdaten
- Einkommen
- Versicherungssumme, -dauer und -prämie
- Bankverbindung und Inkassodaten
- Kfz-Kennzeichen, Bonus-/Maluseinstufung

Bei ganz bestimmten Vorsorge- bzw. Lebensversicherungsprodukten wird auch Ihre Sozialversicherungsnummer gespeichert.

Wenn Sie Ihren Antrag elektronisch unterschreiben, speichern wir Schreibdruck, Geschwindigkeit, Rhythmus und Beschleunigung für Nachweiszwecke in einem Streitfall über die Echtheit einer Unterschrift.

Beachten Sie bitte: Der Abschluss, die Verwaltung und die Erfüllung des Versicherungsvertrages sind ohne die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht möglich. Wenn Sie uns diese Daten nicht oder nicht vollständig bereitstellen, können wir Sie unter Umständen nicht

Version 1.1 - Stand: April 2020 / 4728

versichern oder Ansprüche aus einem Versicherungsvertrag nicht beurteilen oder erfüllen.

Kfz-Haftpflichtversicherung

Im Rahmen des Betriebs der Kfz-Haftpflichtversicherung sind wir zur Teilnahme an der Kfz-Zulassungsevidenz verpflichtet. Hierbei erfassen und verarbeiten wir die folgenden Daten von Zulassungsbesitzern:

- Anrede, Name
- Anschrift, Beruf
- Geschlecht und
- Geburtsdatum

Ist der Zulassungsbesitzer ein Unternehmen, werden Firmenbuchdaten und die Art des Betriebes erfasst und verarbeitet.

Darüber hinaus werden noch Daten und Kategorien der Zulassung bzw. Bewilligung, Daten zur Haftpflichtversicherung, zum Kfz-Kennzeichen und Fahrzeugdaten verarbeitet.

Grundsatz der Erforderlichkeit

Wir erfassen nur die notwendigen Daten, das heißt, dass im Einzelfall auch mit weniger Daten reichen.

Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse

Auch wenn damit Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse nicht unmittelbar vom Begriff der personenbezogenen Daten umfasst sind, lassen wir solche Informationen den gleichen Schutz zukommen und erwarten dies auch von unseren Geschäftspartnern und Kunden.

Empfänger / Kategorien von Empfängern

Im Rahmen unserer rechtmäßigen Datenverarbeitung übermitteln wir die im Einzelfall notwendigen Daten an:

- Vor-, Mit- und Rückversicherer
- Versicherungsunternehmen, die bei der Abwicklung von Ansprüchen aus einem Versicherungsfall mitwirken
- selbstständige Versicherungsvermittler
- Vinkular-, Pfand- und Abtretungsgläubiger
- externe Dienstleister
- Ärzte, Krankenhäuser - Sachverständige - Sozialversicherungsträger
- Aufsichts- und Finanzbehörden, Strafverfolgungsbehörden, Gerichte

Über den Verband der Versicherungsunternehmen Österreichs tauschen wir bestimmte personenbezogene Daten innerhalb der österreichischen Versicherungswirtschaft aus (Kfz-Zulassungsevidenz, Mitversicherung, Lebensversicherung, Bonus/Malus).

Wir übermitteln personenbezogene Daten an unsere Rückversicherer in der Schweiz, für die die EU Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt hat (Entscheidung 2000/518/EG der Kommission).

Speicherdauer

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten nur solange und in jenem Umfang, wie es für die oben genannten Zwecke erforderlich ist, wir dazu gesetzlich verpflichtet sind oder solange wir sie benötigen, um Ansprüche geltend zu machen oder abzuwehren. Dabei berücksichtigen wir: - die Aufbewahrungsfristen - BAO und UGB 7 Jahre - die Verjährungsfristen - VersVG, KHVG 3 bzw. 10 Jahre, ABGB bis zu 30 Jahre.

Ihre Betroffenenrechte

Sie haben das Recht Auf Antrag unentgeltlich Auskunft über die zur Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Zudem haben Sie bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen einen Anspruch auf Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO) sowie auf Löschung (Art. 17 DSGVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) und die Übertragbarkeit Ihrer personenbezogenen Daten (Art. 20 DSGVO).

Sofern Sie Ihre Einwilligung erteilt haben, können Sie diese gemäß oben beschriebenem Prozess (siehe Abschnitt „Zwecke der Datenverarbeitung / Rechtsgrundlage“) widerrufen.

Zudem steht Ihnen das Recht auf Beschwerdeerhebung bei der österreichischen Datenschutzbehörde offen. Weitere Informationen zum Datenschutz entnehmen Sie auf unserer Homepage unter: https://www.vlv.at/datenschutzinformationen/

Ausführliche Informationen über den Datenschutz gemäß Artikel 12, 13 und 14 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) finden Sie unter https://www.vlv.at/datenschutzinformationen/. Auf Ihren Wunsch senden wir Ihnen diese Informationen gerne auch postalisch.